

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Parken in Verbotszonen gem.
§46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b und 11 StVO (ruhender Verkehr)

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort

Ich (Wir) beantragen eine Ausnahmegenehmigung für das/die Kraftfahrzeuge mit dem/den amtl. Kennzeichen:
Halter des Fahrzeuges

<input type="checkbox"/> innerhalb des gesamten Stadtgebietes <input type="checkbox"/> im Bereich von:
<input type="checkbox"/> Für ein Jahr <input type="checkbox"/> Für den Zeitraum von <input type="text"/> bis <input type="text"/>
Im öffentlichen Verkehrsraum <input type="checkbox"/> Im Halteverbot <input type="checkbox"/> Halteverbotszone <input type="checkbox"/> Fußgängerzone <input type="checkbox"/>
Begründung für die Notwendigkeit der Ausnahmegenehmigung:

Nach den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung ist eine Ausnahmegenehmigung nur in **besonders dringenden Fällen** gerechtfertigt. An den Nachweis der Dringlichkeit sind strenge Anforderungen zu stellen.

Eine Genehmigung kann erteilt werden für eingerichtete Werkstattfahrzeuge und für KFZ die nachweisbar als Werkstattfahrzeuge genutzt werden **nur** für die Dauer der anstehenden Reparatur und Wartungsarbeiten. Die Ausnahmegenehmigung darf ausschließlich zur

Durchführung von handwerklichen Arbeiten und nur an der jeweiligen Arbeitsstelle (nicht an der Betriebsstätte) genutzt werden. **Mir/uns ist ebenfalls bekannt, dass auch ein Missbrauch einer einzelnen Asnahmegenehmigung zum Wideruf aller Ausnahmegenehmigungen der Firma - ohne Gebührenerstattung - führt.**

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie das Vorliegen dieser Voraussetzungen.

Die Verwaltungsgebühr für ein Jahr beträgt 250,00€, für jedes weitere Fahrzeug 100,00€

Achtung: Diesem Antrag ist eine KOPIE der KFZ-Zulassung unbedingt beizufügen!

(Unterschrift des Antragstellers)